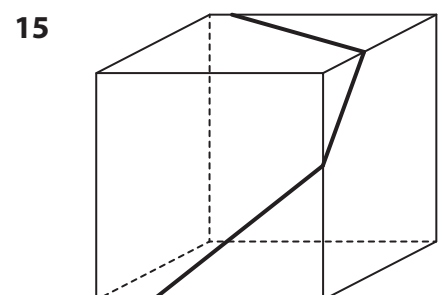
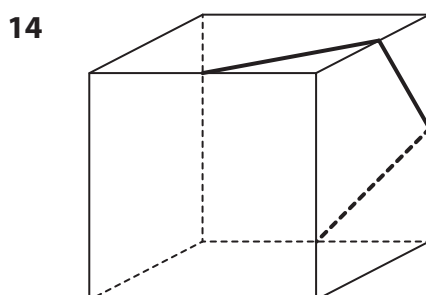
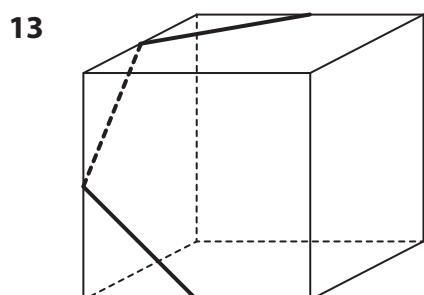
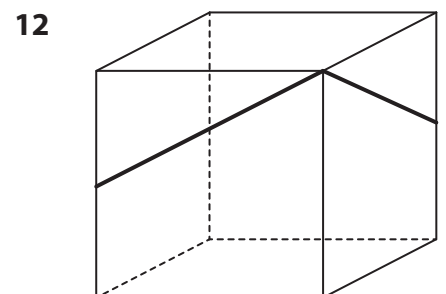
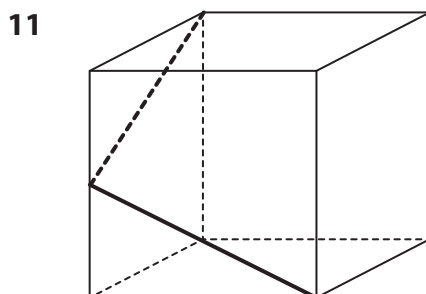
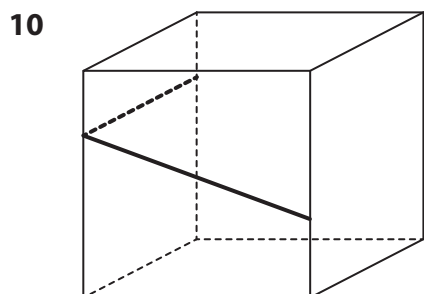
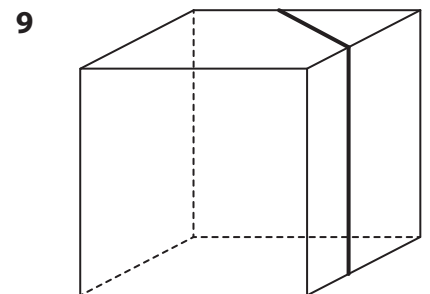
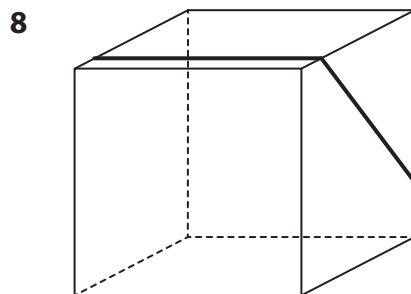
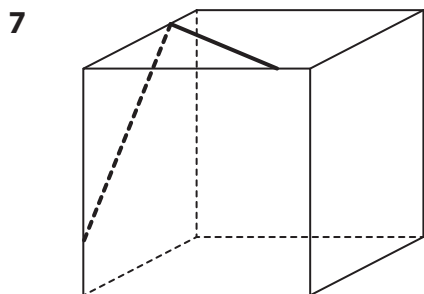
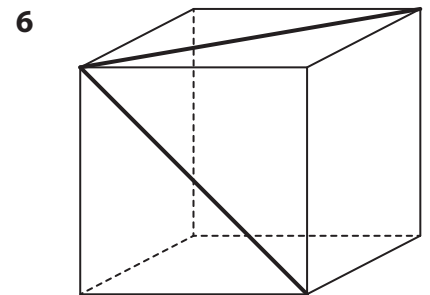
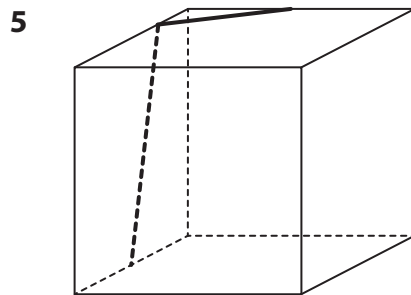
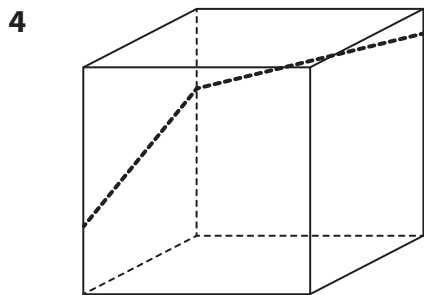
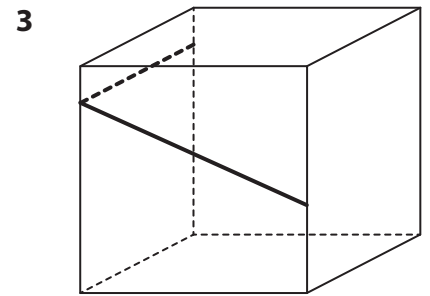
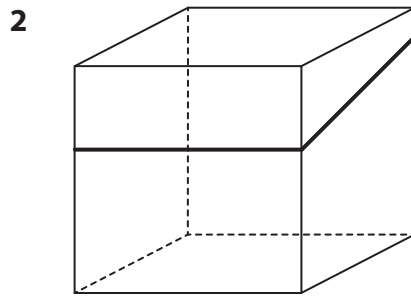
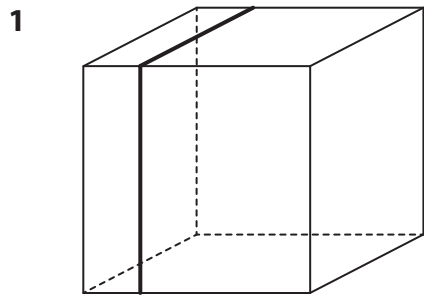


Wenn ein Würfel geradlinig zerschnitten wird, entsteht eine Schnittebene, die man mit den Schnittkanten auf den Seiten des Würfels einzeichnen kann. Dabei gelten folgende Regeln:

- Auf jeder Seite des Würfels hat es höchstens eine Schnittkante.
- Schnittkanten in parallel zueinander liegenden Seiten sind ebenfalls parallel zueinander.

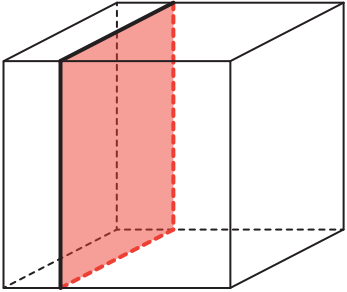
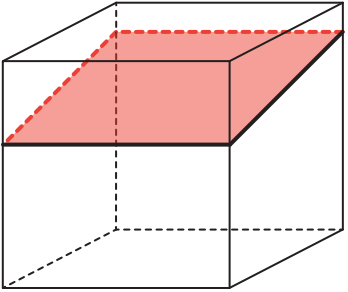
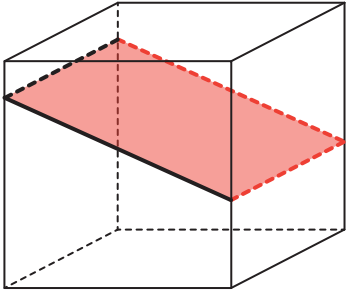
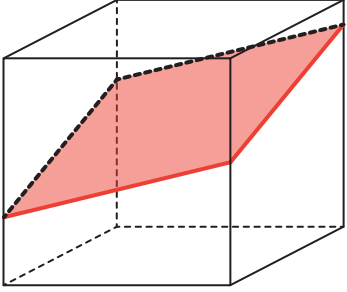
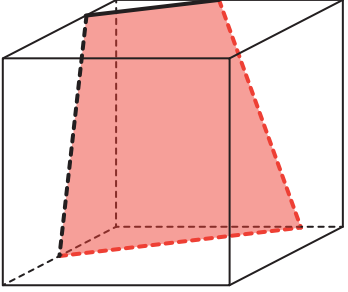
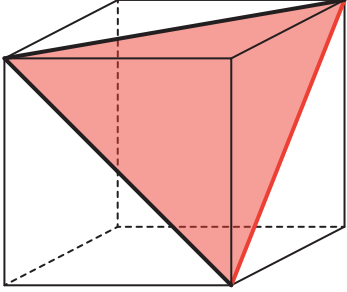
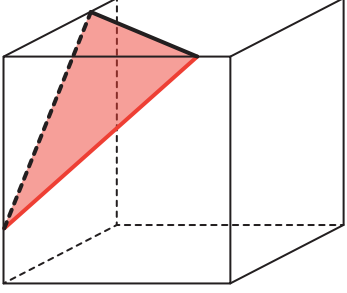
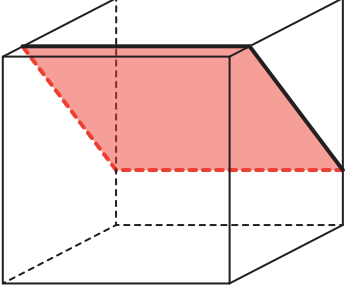
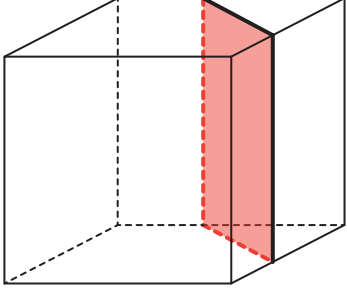
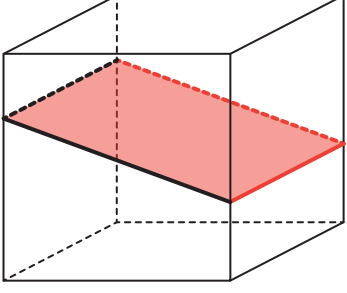
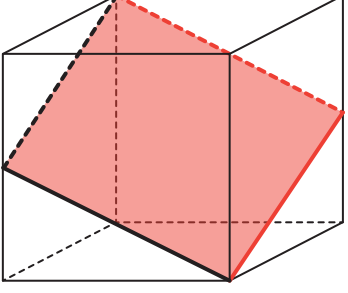
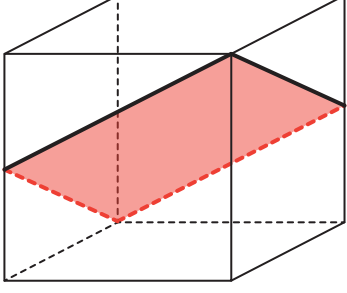
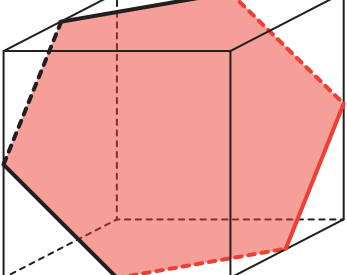
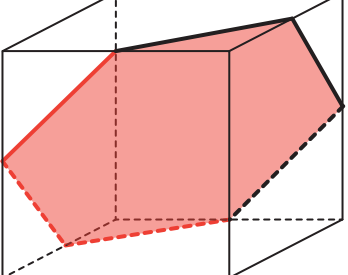
Ergänze die gegebenen, fett eingezeichneten Schnittkanten, sodass Schnittebenen entstehen. Zeichne nicht sichtbare Kanten gestrichelt ein.



Wenn ein Würfel geradlinig zerschnitten wird, entsteht eine Schnittebene, die man mit den Schnittkanten auf den Seiten des Würfels einzeichnen kann. Dabei gelten folgende Regeln:

- Auf jeder Seite des Würfels hat es höchstens eine Schnittkante.
- Schnittkanten in parallel zueinander liegenden Seiten sind ebenfalls parallel zueinander.

Ergänze die gegebenen, fett eingezeichneten Schnittkanten, sodass Schnittebenen entstehen. Zeichne nicht sichtbare Kanten gestrichelt ein.

<p><b>1</b></p> 	<p><b>2</b></p> 	<p><b>3</b></p> 
<p><b>4</b></p> 	<p><b>5</b></p> 	<p><b>6</b></p> 
<p><b>7</b></p> 	<p><b>8</b></p> 	<p><b>9</b></p> 
<p><b>10</b></p> 	<p><b>11</b></p> 	<p><b>12</b></p> 
<p><b>13</b></p> 	<p><b>14</b></p> 	<p><b>15</b></p> 